**Wie die Mitbest****immung geregelt ist –  
was sagt das Betriebsverfassungsgesetz?**

*Ein Bild, das Himmel, Wolke, draußen, Kran enthält.

Automatisch generierte BeschreibungWie sind bei Ihnen die Pausen geregelt? Entweder der Arbeitgeber bestimmt alleine die Betriebsordnung oder es gibt dazu eine mit dem Betriebsrat abgestimmte Vereinbarung. Solche Betriebsvereinbarungen sind seit 1972 möglich, nachdem das Betriebsverfassungsgesetz in Kraft getreten ist.*

**Gibt es Betriebsräte nur in großen Unternehmen?**

Foto. Goedart Palm

Auch in kleinen und mittleren Betrieben kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

* mindestens fünf Arbeitnehmer gehören dem Betrieb an,
* sie gehören dem Betrieb mehr als sechs Monate an und sie sind volljährig.

Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes sind Arbeiter und Angestellte einschließlich der Auszubildenden. Dazu zählen auch Mitarbeiter im Außendienst sowie Heimarbeiter, soweit sie in der Hauptsache für den Betrieb arbeiten.

**Es geht um Kooperation zwischen Arbeitnehmern und Betriebsleitung**

Für die Betriebsverfassung ist das Modell der Kooperation grundlegend. Es gilt daher der Grundsatz der „vertrauensvollen Zusammenarbeit zum Wohle der Arbeitnehmer und des Betriebes“ (§ 2 BetrVG). Im Betriebsverfassungsgesetz ist das Recht zur Mitbestimmung bezüglich des Arbeitsplatzes, des Arbeitsablaufes und der Arbeitsumgebung verankert (§ 90-§ 91) und darüber hinaus die Mitbestimmung bei personellen Entscheidungen (§ 92-§ 95 und § 99-§ 105).

**Und wenn es keinen Betriebsrat gibt?**

Die Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes wirken zugunsten von Arbeitnehmern (§ 5 BetrVG). In Betrieben ohne Betriebsrat können die Rechte zugunsten der Arbeitnehmer nicht ausgeübt werden. Dies kann beispielsweise im Falle einer Stilllegung des Betriebes wichtig werden: Dann besteht in Betrieben ohne Betriebsrat kein Anspruch auf Vereinbarung eines Sozialplans.

**Nicht für leitende Angestellte**

In der Regel ist der Betriebsrat nicht für leitende Angestellte zuständig. Zu den leitenden Angestellten zählt, wer nach Arbeitsvertrag und Stellung im Betrieb zur selbstständigen Einstellung und Entlassung von im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmern berechtigt ist oder Generalvollmacht hat oder regelmäßig sonstige Aufgaben wahrnimmt, die für den Bestand und die Entwicklung des Betriebs von Bedeutung sind und wenn er dabei entweder die Entscheidungen im Wesentlichen frei von Weisungen trifft oder sie maßgeblich beeinflusst.

Nach: [www.info-arbeitsrecht.de/Arbeitsrecht\_Betriebsverfassun/Betriebsrat/betriebsrat.html](http://www.info-arbeitsrecht.de/Arbeitsrecht_Betriebsverfassun/Betriebsrat/betriebsrat.html) (Stand: März 2012)

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Zahl enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Aufgaben**

* 1. *Was wird im Betriebsverfassungsgesetz geregelt? Fassen Sie in Stichworten zusammen.*
  2. *Stellen Sie folgende Begriffe in einen sinnvollen Zusammenhang:*Betriebsrat, Arbeitnehmer, Mitbestimmung, Zusammenarbeit, Vertrauen, Anspruch.
  3. *Erläutern Sie, was unter einer Betriebsvereinbarung zu verstehen ist.*

1.

Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) geregelt:

Rechte und Pflichten von Betriebsräten

Mitbestimmung der Arbeitnehmer

Betriebsratswahl

Betriebsversammlung

Mitwirkung bei personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Konfliktlösung

Schutz der Arbeitnehmer

2.

Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb. Er wirkt durch Mitbestimmung bei Entscheidungen mit, die die Belegschaft betreffen. Eine Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber basiert auf gegenseitigem Vertrauen, was den Anspruch der Arbeitnehmer auf Beteiligung und faire Arbeitsbedingungen unterstützt.

3.

Betriebsvereinbarung: Eine Betriebsvereinbarung ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat, die Regelungen zu Arbeitsbedingungen oder Arbeitszeiten festlegt. Sie gilt verbindlich für alle Arbeitnehmer eines Betriebs.